

System-Training YpsoPump



DiabetesCare

swissmade 

Inhalt

1 Lernziele	3	6 Reservoir	25	10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln	50
2 YpsoPump	4	6.1 Reservoir befüllen	25	10.1 Nur Ampulle/Reservoir wechseln	50
2.1 Systemüberblick	4	7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir	28	10.2 Nur Infusionsset wechseln	53
2.2 Konnektivität	5	7.1 Ampulle/Reservoir einsetzen	28	11 Daten/Verlauf	55
3 Bedienung	6	7.2 Schlauch des Infusionssets füllen	29	12 Funktionen und Einstellungen	56
3.1 Menü-Übersicht	6	7.3 Infusionsset am Körper anbringen	30	12.1 Datum und Uhrzeit	56
3.2 Funktionstaste	7	7.4 Orbit Infusionsset am Körper anbringen	31	12.2 Zugriffssperre	57
3.3 Navigation	8	7.5 Inset Infusionsset am Körper anbringen	34	12.3 Screen um 180° drehen	59
3.4 Bedienoberfläche	11	7.6 Kanüle des Infusionssets füllen	36	12.4 Bluetooth®	60
4 Inbetriebnahme	13	8 Run- und Stopp-Modus	37	13 Lagerzustand herstellen	63
4.1 Batterie einlegen	13	9 Bolus	39	14 Interner Akku	64
4.2 Selbsttest	14	9.1 Bolusschrittweite	39	15 Icon-Übersicht	65
4.3 Uhrzeit einstellen / Datum einstellen	15	9.2 Normaler Bolus	40	16 Warnhinweise und Alarme	68
5 Basalrate	16	9.3 Verzögerter Bolus	41	16.1 Icon-Übersicht	68
5.1 Basalratenprofil A programmieren	16	9.4 Kombiniertes Bolus	42	16.2 Signalisierung von Warnhinweisen und Alarmen	69
5.2 Basalratenprofil B programmieren	18	9.5 Blindbolus	44	16.3 Elektronikfehler	70
5.3 Basalratenprofil ändern	20	9.6 Anzeige letzter Bolus	48	17 Notizen	71
5.4 Basalratenprofil wechseln	21	9.7 Bolusgrenze programmieren	49		
5.5 Temporäre Basalratenfunktion	22				
5.6 Basalratengrenze programmieren	24				



Lesen Sie das Benutzerhandbuch

mylife Diabetes Care AG
Lyssachstrasse 40 • 3400 Burgdorf • Switzerland
www.mylife-diabetescare.com

CE 0123



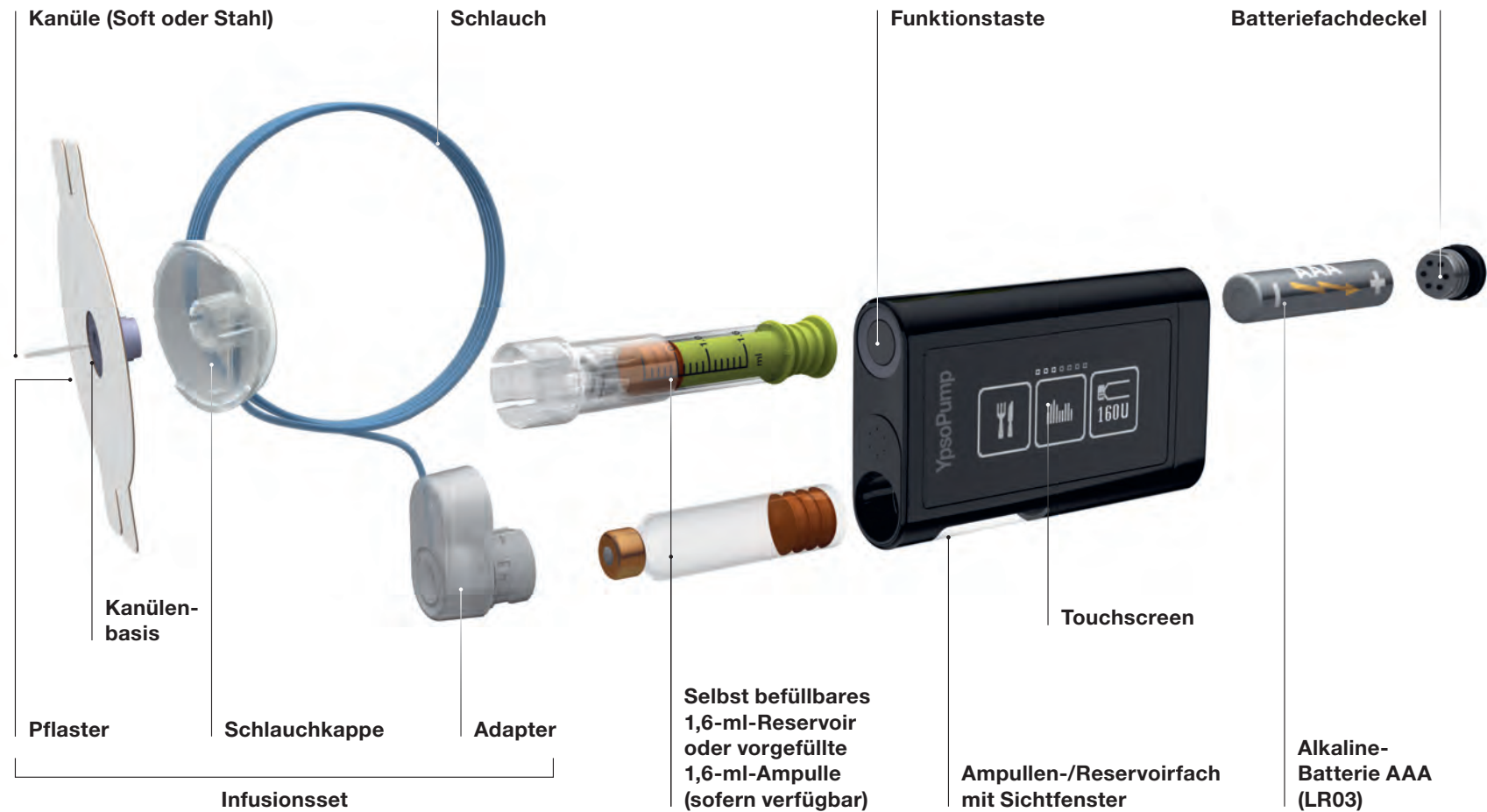
1 Lernziele

- Kennenlernen aller Bestandteile des YpsoPump Systems
 - YpsoPump
 - Selbstbefülltes Reservoir
 - Vorgefüllte Ampulle (sofern verfügbar)
 - Infusionssets
 - Inserter
- Inbetriebnahme der YpsoPump
 - Starten der YpsoPump
 - Eingabe der Therapieeinstellungen
- Betrieb der YpsoPump
 - Benutzung der temporären Basalratenfunktion
 - Benutzung des normalen, verzögerten und kombinierten Bolus
 - Benutzung der Blindbolusfunktion
- Reservoir befüllen
- Reservoir und vorgefüllte Insulinampulle (sofern verfügbar) wechseln
- Infusionssets wechseln, befüllen und anbringen
- Informationen zu Therapie-Daten und Alarm-Verlauf
- Informationen zu Funktionen und Einstellungen
- Informationen zu Warnhinweisen und Alarmen



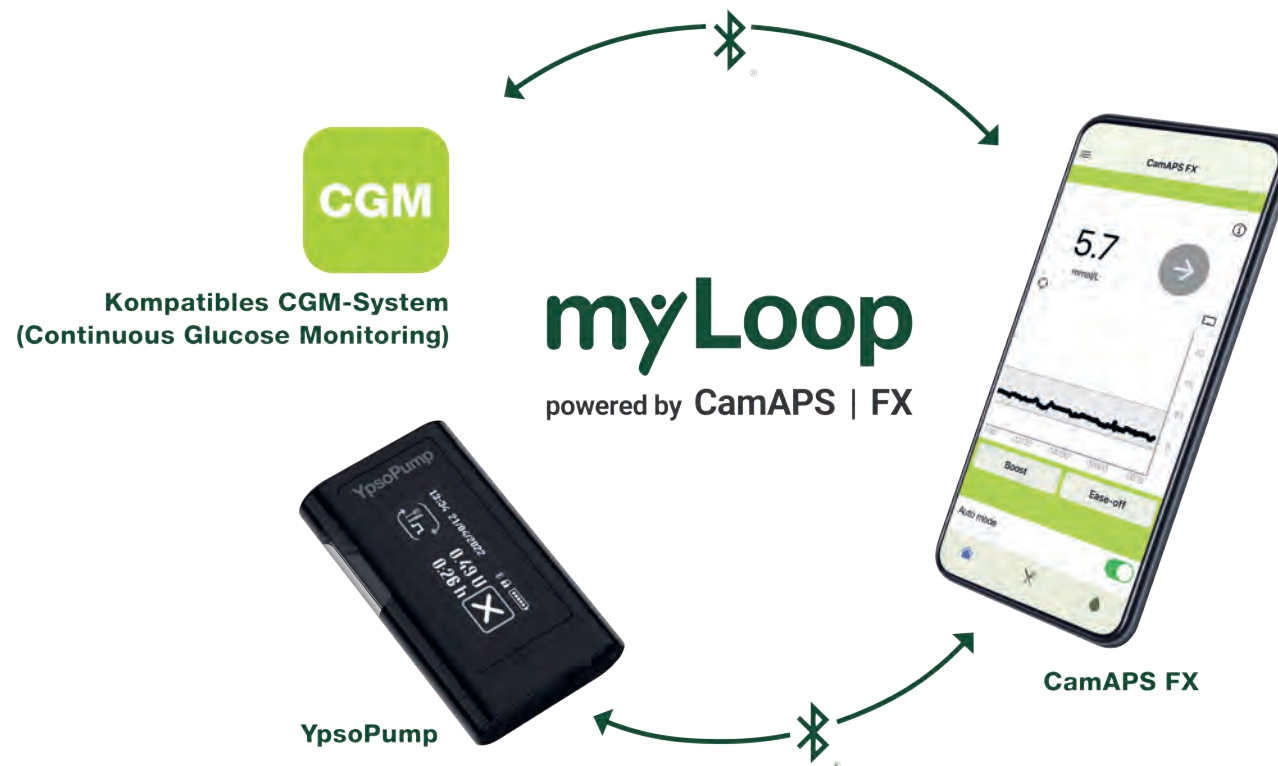
2 YpsoPump

2.1 Systemüberblick



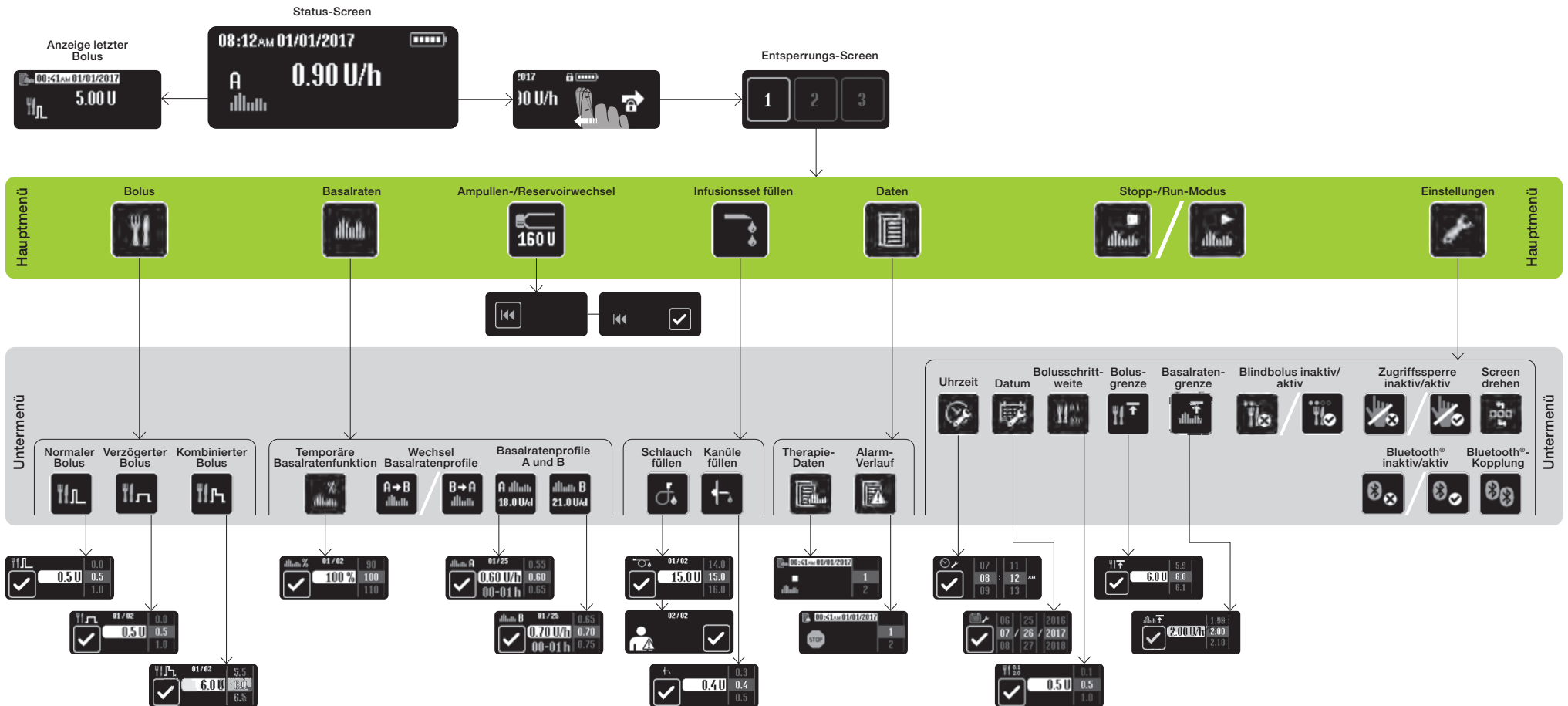
2 YpsoPump

2.2 Konnektivität



3 Bedienung

3.1 Menü-Übersicht



3 Bedienung

3.2 Funktionstaste

Funktionstaste

Die YpsoPump besitzt eine Funktionstaste. Sie befindet sich an der Seite neben der Ampullen-/Reservoirfachöffnung.

Die Funktionstaste hat zwei verschiedene Funktionen:

- kurzes Drücken (bis 0,8 Sekunden)
- langes Drücken (länger als 2 Sekunden, bis die YpsoPump vibriert)

Mit der Funktionstaste können Sie:

- den Screen ein- und ausschalten
- einen Blindbolus programmieren
- in den Status-Screen zurückgelangen



Funktionstaste

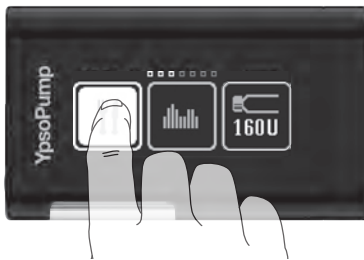


3 Bedienung

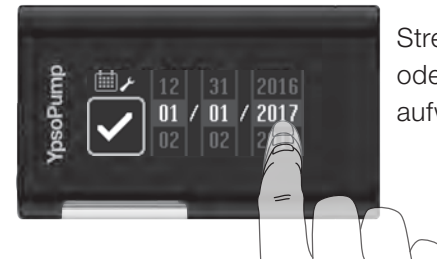
3.3 Navigation

Touchscreen

Die YpsoPump verfügt über einen Touchscreen (im Folgenden Screen genannt). Sie bedienen den Screen, indem Sie mit dem Finger auf Icons und Werte tippen oder über Menüs und Werte streichen. Der Screen der YpsoPump darf nur mit einem Finger bedient werden. Benutzen Sie keine Hilfsmittel zur Bedienung des Screens.



Tippen Sie mit dem Finger auf ein Icon, um es auszuwählen.



Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten über die angezeigten Werte, um aufwärts oder abwärts zu blättern.



Durch Streichen nach links oder rechts können Sie die verschiedenen Icons im Hauptmenü und den Untermenüs auswählen.



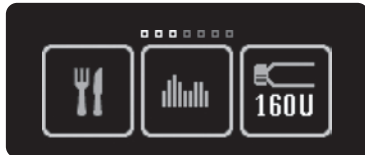
Sie können auch direkt auf den oberen oder unteren Wert tippen, um ihn jeweils um eine Einheit zu erhöhen oder zu verringern.



3 Bedienung

3.3 Navigation

Aktive und inaktive Icons



Aktive Icons erscheinen hell. Das heisst, die Funktion ist verfügbar und kann mit dem Finger ausgewählt werden.



Inaktive Icons werden in dunklerem Grau angezeigt. Das heisst, die Funktion ist nicht verfügbar und kann mit dem Finger nicht ausgewählt werden.

Bestätigung und Abbruch



Zum Bestätigen eines Wertes oder zur Auswahl einer Funktion tippen Sie auf .



Zum Abbrechen eines Vorgangs oder einer Funktion tippen Sie auf . Ausserdem muss der Abbruch eines Bolus immer mit bestätigt werden.



3 Bedienung

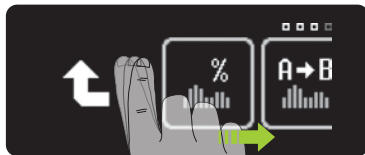
3.3 Navigation

Zurück-Funktion

Wenn Sie eine Funktion oder einen Wert irrtümlich ausgewählt oder falsch eingestellt haben, können Sie jederzeit zurückgehen, indem Sie mit dem Finger einmal nach rechts streichen, bis  oder  angezeigt wird.



Wird  angezeigt, bewegen Sie sich einen Schritt zurück.



Wird  angezeigt, bewegen Sie sich eine Menü-Ebene nach oben.



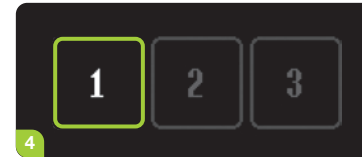
3 Bedienung

3.4 Bedienoberfläche

Entsperrungs-Screen



1/6: Der Status-Screen der YpsoPump wird über die Betätigung der Funktionstaste (kurzer Tastendruck) ein- und ausgeschaltet.



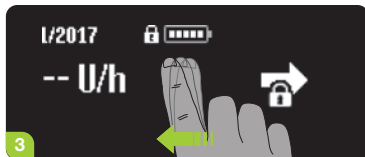
4/6: Tippen Sie nacheinander auf die jeweils aktive Ziffer, um den Status-Screen zu entsperren.



2/6: Die YpsoPump verfügt über eine Bildschirmsperre. Diese wird mit einem Schloss-Icon oben rechts auf dem Bildschirm neben der Batterieladungsanzeige visualisiert.



5/6: Nach erfolgreicher Entsperrung der YpsoPump befinden Sie sich im Hauptmenü. Durch Streichen nach links gelangen Sie zu allen verfügbaren Menüpunkten.



3/6: Streichen Sie nach links, um den Status-Screen und das Hauptmenü zu entsperren.



6/6: Durch Streichen nach rechts gelangen Sie in den entsperrten Status-Screen (ohne Schloss-Icon).



Achten Sie darauf, dass Sie den Screen vor der Aufbewahrung der YpsoPump in der Tasche oder in einem Tragesystem ausschalten, um einen unbeabsichtigten Betrieb der Pumpe zu vermeiden.



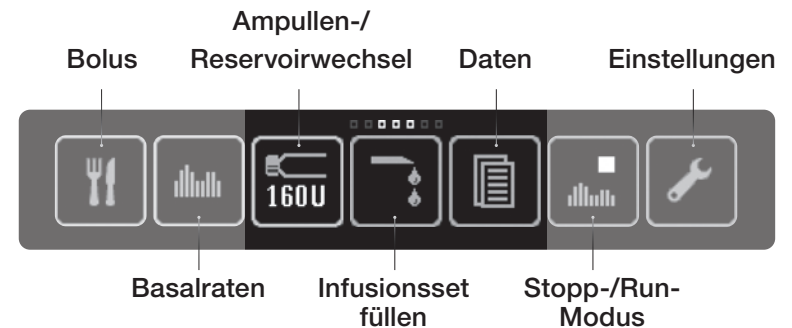
3 Bedienung

3.4 Bedienoberfläche

Das Hauptmenü in der Übersicht

Auf dem Screen sind jeweils drei Menü-Icons zu sehen. Um zu den weiteren Menü-Icons zu gelangen, streichen Sie mit dem Finger nach links über den Screen.

Die Navigationsleiste oberhalb der Icons zeigt Ihnen die Anzahl der verfügbaren Menü-Icons an. Die kleinen, weiss hervorgehobenen Quadrate zeigen an, an welcher Position Sie sich aktuell innerhalb des Hauptmenüs befinden. Achten Sie beim Bedienen der YpsoPump stets auf die korrekte Anwendung der einzelnen Funktionen.



Wird die YpsoPump im Status-Screen nicht bedient, schaltet sich der Screen nach 20 Sekunden aus und die Screen-Sperre ist aktiviert. Wird die YpsoPump im Hauptmenü oder in einem Untermenü nicht bedient, schaltet sich der Screen nach zwei Minuten aus und die Screen-Sperre ist aktiviert. Dabei gehen nicht gespeicherte Änderungen verloren.



4 Inbetriebnahme

4.1 Batterie einlegen

Verwenden Sie ausschliesslich Alkaline-Batterien AAA (LR03) mit Ihrer YpsoPump.



1/2: Legen Sie eine neue Alkaline-Batterie AAA (LR03) ein. Achten Sie darauf, dass der Minuspol der Batterie zuerst eingesetzt wird.



2/2: Schliessen Sie das Batteriefach.



Legen Sie die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach ein.

Die Alkaline-Batterie sollte sich leichtgängig einführen lassen. Wenn zum Einlegen Kraft erforderlich ist, ist die Batterie möglicherweise beschädigt und sollte nicht verwendet werden.



4 Inbetriebnahme

4.2 Selbsttest

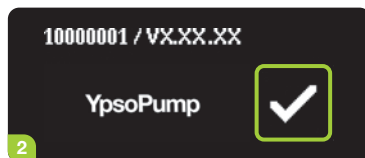
Mit dem Selbsttest prüft die YpsoPump ihre Funktionsfähigkeit und gibt dem Benutzer dazu eine visuelle, taktile und akustische Rückmeldung.



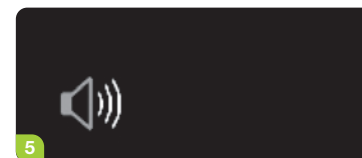
1/6: Nach dem Einsetzen der Batterie erscheint der Begrüssungs-Screen, bis die Insulinpumpe den Selbsttest startet.



4/6: Anschliessend gibt die YpsoPump zwei Vibrationssignale ab (taktile Signale).



2/6: Zusätzlich zum YpsoPump Logo werden oben links die Seriennummer der Insulinpumpe und die Softwareversion angezeigt. Bestätigen Sie den Start des Selbsttests mit ☒. Die YpsoPump führt jetzt einen Selbsttest durch.



5/6: Danach ertönen zwei akustische Signale.



3/6: Auf dem Screen erscheinen nacheinander drei Testbilder.



6/6: Bestätigen Sie den erfolgreichen Abschluss des Selbsttests mit ☒.



4 Inbetriebnahme

4.3 Uhrzeit einstellen / Datum einstellen

Uhrzeit einstellen

Seien Sie bei der Einstellung der Uhrzeit besonders aufmerksam. Bei Einstellung einer falschen Uhrzeit könnte das Basalratenprofil in der Zeit verschoben werden.



1/1: Der Screen zum Einstellen der Uhrzeit wird angezeigt. Bestätigen Sie die eingestellten Werte mit ☒.

Datum einstellen

Stellen Sie das aktuelle Datum ein.



1/2: Nach der Einstellung der Uhrzeit stellen Sie das aktuelle Datum (Tag, Monat, Jahr) ein. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit ☒.



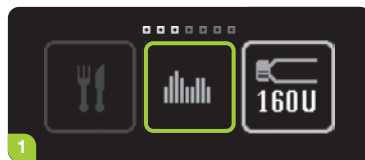
2/2: Der Status-Screen wird angezeigt. Die Insulinpumpe befindet sich im Stopp-Modus.



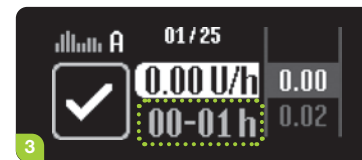
5 Basalrate

5.1 Basalratenprofil A programmieren

Die Basalrate ist eine Grundmenge an Insulin, die kontinuierlich verabreicht wird, um den Blutzuckerwert im Zielbereich zu halten. Sie haben die Möglichkeit, zwei verschiedene Basalratenprofile (A und B) zu programmieren. Wenn nur ein Basalratenprofil benötigt wird, muss das Basalratenprofil B auf die gleiche Weise programmiert werden wie das Basalratenprofil A.



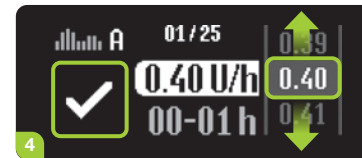
1/8: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Basalraten".



3/8: Der Screen zum Einstellen der Basalrate für die erste Stunde, beginnend um Mitternacht (00–01 h), wird angezeigt.



2/8: Tippen Sie auf das Icon "Basalratenprofil A".



4/8: Wählen Sie den für Sie von Ihrer medizinischen Fachkraft festgelegten Wert zwischen 0,00 U/h und 40,0 U/h und bestätigen Sie mit ☒. Nach der jeweiligen Bestätigung eines stündlichen Wertes gelangen Sie automatisch zur nächsten Stunde.



Im Menü "Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, eine Basalratengrenze zwischen 40,0 U/h und 0,00 U/h einzustellen. Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Basalratenprofils eine stündliche Basalrate bis zur festgelegten Basalratengrenze (und nicht höher) einstellen (siehe Kapitel 5.6, Seite 24).

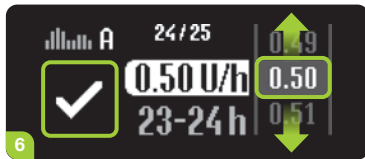


5 Basalrate

5.1 Basalratenprofil A programmieren



5/8: Durch Streichen nach rechts können Sie jederzeit eine Stunde zurückspringen und den vorherigen Eintrag anpassen.



6/8: Wiederholen Sie den Schritt 4/8 für jedes einzelne Stundensegment, bis Sie alle 24 Basalratenwerte eingegeben haben.



7/8: Nachdem alle Werte eingegeben worden sind, zeigt Ihnen die YpsoPump die Basalraten-Tagesdosis als Grafik und als Wert an. Die Basalratenwerte können geändert werden, indem Sie so lange nach rechts streichen, bis Sie das zu korrigierende Segment erreicht haben. Bestätigen Sie mit ☒.



8/8: Der Status-Screen wird angezeigt. Die YpsoPump befindet sich im Stopp-Modus. Um die Insulinabgabe zu starten, versetzen Sie die Insulinpumpe in den Run-Modus.



Die Gesamtmenge des programmierten Basalratenprofils pro Tag wird im Basalraten-Untermenü auf dem entsprechenden Basalraten-Icon angezeigt.



5 Basalrate

5.2 Basalratenprofil B programmieren

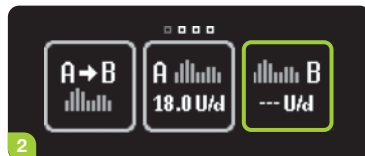
Neben dem Basalratenprofil A haben Sie die Möglichkeit, ein anderes Basalratenprofil B zu programmieren. Wenn nur ein Basalratenprofil benötigt wird, muss das Basalratenprofil B auf die gleiche Weise programmiert werden wie das Basalratenprofil A. Sie können jederzeit zwischen Basalratenprofil A und B wechseln.



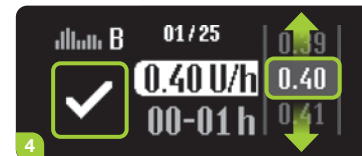
1/8: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Basalraten".



3/8: Der Screen zum Einstellen der Basalrate für die erste Stunde, beginnend um Mitternacht (00–01 h), wird angezeigt.



2/8: Tippen Sie auf das Icon "Basalratenprofil B".



4/8: Wählen Sie den für Sie von Ihrer medizinischen Fachkraft festgelegten Wert zwischen 0,00 U/h und 40,0 U/h und bestätigen Sie mit ☒. Nach der jeweiligen Bestätigung eines stündlichen Wertes gelangen Sie automatisch zur nächsten Stunde.

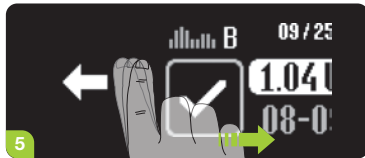


Im Menü "Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, eine Basalratengrenze zwischen 40,0 U/h und 0,00 U/h einzustellen. Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Basalratenprofils eine stündliche Basalrate bis zur festgelegten Basalratengrenze (und nicht höher) einstellen (siehe Kapitel 5.6, Seite 24).

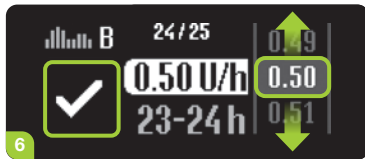


5 Basalrate

5.2 Basalratenprofil B programmieren



5/8: Durch Streichen nach rechts können Sie jederzeit eine Stunde zurückspringen und den vorherigen Eintrag anpassen.



6/8: Wiederholen Sie den Schritt 4/8 für jedes einzelne Stundensegment, bis Sie alle 24 Basalratenwerte eingegeben haben.



7/8: Nachdem alle Werte eingegeben worden sind, zeigt Ihnen die YpsoPump die Basalraten-Tagesdosis als Grafik und als Wert an. Die Basalratenwerte können geändert werden, indem Sie so lange nach rechts streichen, bis Sie das zu korrigierende Segment erreicht haben. Bestätigen Sie mit ☒.



8/8: Der Status-Screen wird angezeigt. Die YpsoPump befindet sich im Stopp-Modus. Um die Insulinabgabe zu starten, versetzen Sie die Insulinpumpe in den Run-Modus.

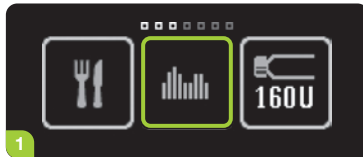


Die Gesamtmenge des programmierten Basalratenprofils pro Tag wird im Basalraten-Untermenü auf dem entsprechenden Basalraten-Icon angezeigt.



5 Basalrate

5.3 Basalratenprofil ändern



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Basalraten”. Ist die temporäre Basalratenfunktion aktiviert, stehen die Funktionen Basalratenprofil A und Basalratenprofil B nicht zur Verfügung.



2/4: Tippen Sie auf das Icon des Basalratenprofils, das Sie ändern möchten.



3/4: Der Screen zum Einstellen der Basalrate für die erste Stunde, beginnend nach Mitternacht (00–01 h), wird angezeigt – und zwar mit dem von Ihnen zuletzt eingestellten Wert. Sie können diesen Wert bestätigen oder Sie wählen einen neuen Wert zwischen 0,00 U/h und 40,0 U/h und bestätigen ebenfalls mit ☒. Wiederholen Sie jetzt Schritt 3/4 für jedes einzelne Stundensegment für alle 24 Basalratenwerte.



4/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒. Die YpsoPump vibriert kurz. Die YpsoPump speichert die Werte, schreibt für jeden geänderten Wert ein Ereignis in die Therapie-Daten und zeigt die Basalraten-Tagesdosis an.



Im Menü “Einstellungen” haben Sie die Möglichkeit, eine Basalratengrenze zwischen 40,0 U/h und 0,00 U/h einzustellen. Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Basalratenprofils eine stündliche Basalrate bis zur festgelegten Basalratengrenze (und nicht höher) einstellen (siehe Kapitel 5.6, Seite 24).



5 Basalrate

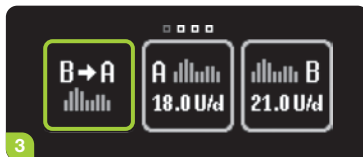
5.4 Basalratenprofil wechseln



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Basalraten”.



2/4: Wenn Basalratenprofil A aktiv ist, tippen Sie auf das Icon “Wechsel zu Basalratenprofil B”.



3/4: Wenn Basalratenprofil B aktiv ist, tippen Sie auf das Icon “Wechsel zu Basalratenprofil A”.



4/4: Nach erfolgter Auswahl zeigt die YpsoPump das entsprechende Basalratenprofil (A oder B) mit der Basalraten-Tagesdosis an. Bestätigen Sie mit ☒. Die YpsoPump vibriert kurz.



Ein Wechsel des Basalratenprofils ändert die basale Insulinabgabe. Stellen Sie sicher, dass diese Änderung Ihrer Therapieempfehlung entspricht. Ist die temporäre Basalratenfunktion aktiviert, steht die Funktion Wechsel Basalratenprofil nicht zur Verfügung (das entsprechende Icon ist inaktiv).



5 Basalrate

5.5 Temporäre Basalratenfunktion

Temporäre Basalratenfunktion aktivieren

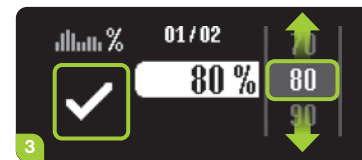
Die temporäre Basalratenfunktion bietet die Möglichkeit, die Basalrate zeitlich befristet zu verringern oder zu erhöhen. Nach Ablauf der eingestellten temporären Basalrate wird das programmierte Basalratenprofil (A oder B) fortgesetzt. Um die temporäre Basalratenfunktion zu nutzen, muss sich die YpsoPump im Run-Modus befinden.



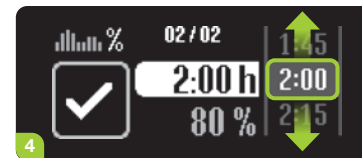
1/7: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Basalraten".



2/7: Tippen Sie auf das Icon "Temporäre Basalratenfunktion".



3/7: Wenn Sie Ihre aktuelle Basalrate absenken möchten, wählen Sie einen Wert zwischen 0 % und 90 %. Wenn Sie Ihre aktuelle Basalrate erhöhen möchten, wählen Sie einen Wert zwischen 110 % und 200 %, wenn Sie z. B. eine temporäre Basalrate von 80 % wählen, wird die aktuelle Basalrate um 20 % reduziert. Bestätigen Sie anschliessend mit ☒.



4/7: Wählen Sie die Zeitdauer, in der Sie die aktuelle Basalrate absenken oder erhöhen wollen. Die Zeitdauer ist von 15 Minuten bis 24 Stunden in 15-Minuten-Schritten einstellbar.

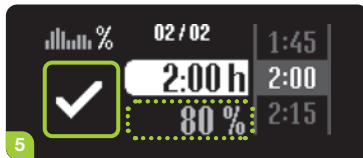


Die temporäre Basalratenfunktion steht im Stopp-Modus nicht zur Verfügung. Um diese Funktion zu nutzen, muss sich die Insulinpumpe im Run-Modus befinden.



5 Basalrate

5.5 Temporäre Basalratenfunktion



5/7: Der prozentuale Anteil der aktuellen Basalrate wird Ihnen als Information unter der gewählten Zeitdauer grau angezeigt. Die YpsoPump startet die temporäre Basalratenfunktion nach Bestätigung mit ☒.



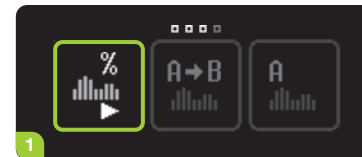
6/7: Es wird der Status-Screen mit der tatsächlichen Basalrate angezeigt. Das Zeichen % neben dem eingestellten Basalratenprofil zeigt an, dass eine temporäre Basalratenfunktion aktiv ist.



7/7: Zusätzlich werden unter dem Basalratenwert abwechselnd die noch verbleibende Zeitdauer und der gewählte prozentuale Anteil der Basalrate angezeigt. Nach Ablauf der eingestellten temporären Basalrate wird das programmierte Basalratenprofil (A oder B) fortgesetzt.



Temporäre Basalratenfunktion abbrechen



1/1: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Basalraten". Tippen Sie auf das Icon "Temporäre Basalratenfunktion aktiviert/abbrechen". Bestätigen Sie den Abbruch der temporären Basalratenfunktion mit ☒. Die YpsoPump vibriert kurz.

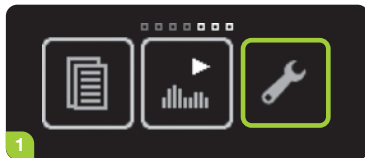


5 Basalrate

5.6 Basalratengrenze programmieren

Bei Ihrer YpsoPump ist es möglich, eine Basalrate zwischen 0,00 U/h und 40,0 U/h einzustellen. Zusätzlich können Sie eine maximale stündliche Basalrate programmieren.

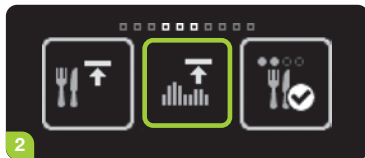
Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Basalratenprofils eine stündliche Basalrate bis zur festgelegten Basalratengrenze (und nicht höher) einstellen.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Einstellungen".



3/4: Wählen Sie die für Sie von Ihrer medizinischen Fachkraft festgelegte Basalratengrenze zwischen 40,0 U/h und 0,00 U/h. Bestätigen Sie mit ☒. Die Insulinpumpe vibriert kurz.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon "Basalratengrenze programmieren".



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt.



Stellen Sie vor der Programmierung Ihrer Basalratenprofile keine Basalratengrenze von 0,00 U/h ein. Die Basalratenprofile sind dann nicht mehr programmierbar, was zu einer Hypo- oder Hyperglykämie führen kann.

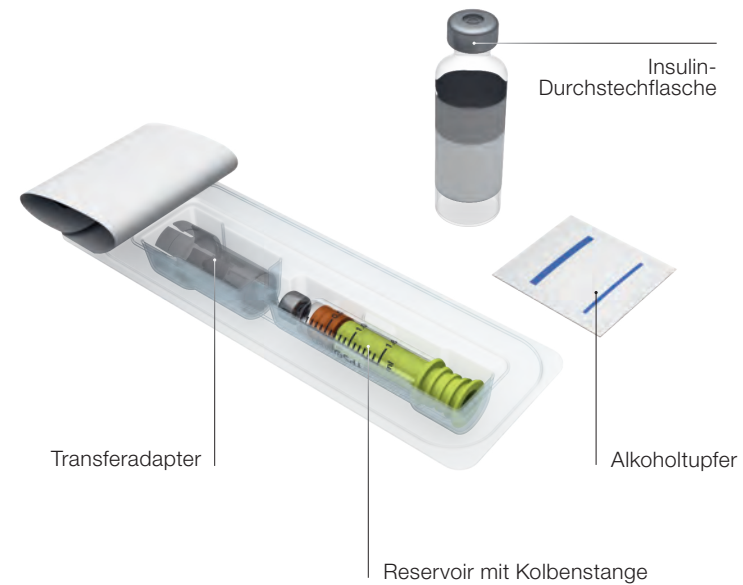


6 Reservoir

6.1 Reservoir befüllen

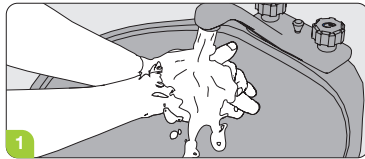
Das Reservoir ist zur Befüllung mit einem schnellwirksamen Insulin in einer Konzentration von 100 U/ml und zur Verwendung mit der YpsoPump Insulinpumpe vorgesehen.

Folgende Komponenten werden benötigt, um das Reservoir zu verwenden:



6 Reservoir

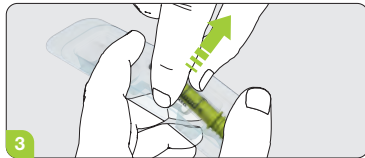
6.1 Reservoir befüllen



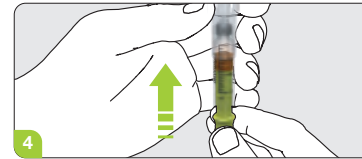
1/12: Waschen Sie sich gründlich die Hände mit Wasser und Seife.



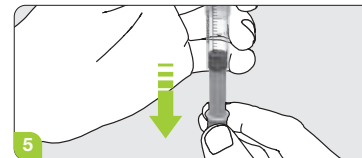
2/12: Reinigen Sie das Septum der Insulin-Durchstechflasche mit einem Alkoholtupfer.



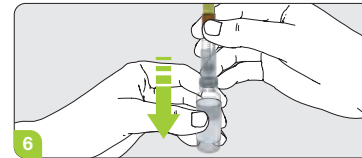
3/12: Entnehmen Sie das Reservoir und den Transferadapter aus der Verpackung, ohne das Septum zu berühren.



4/12: Stecken Sie den Transferadapter auf das Reservoir und drücken Sie den Stopfen bis zum Anschlag nach vorn.



5/12: Ziehen Sie dann die Kolbenstange nach hinten, bis das ganze Reservoir mit Luft gefüllt ist.



6/12: Stecken Sie das andere Ende des Transferadapters auf die Insulin-Durchstechflasche.

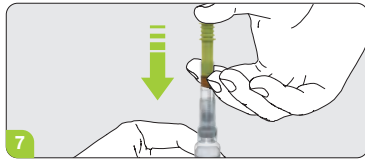


Das Reservoir ist steril, sofern die Verpackung weder geöffnet noch beschädigt wurde. Falls die Verpackung erkennbare Beschädigungen aufweist, verwenden Sie ein anderes Reservoir. Das Reservoir ist nur zum einmaligen Gebrauch vorgesehen.

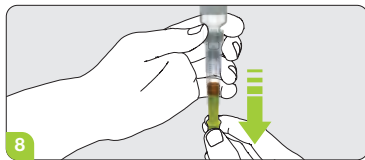


6 Reservoir

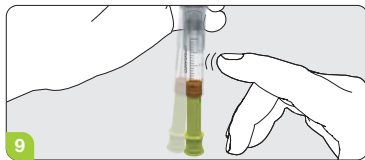
6.1 Reservoir befüllen



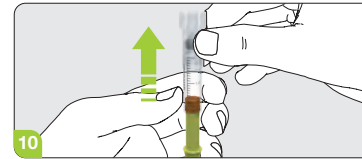
7/12: Injizieren Sie die gesamte Luft in die Insulin-Durchstechflasche. Dadurch lässt sich das Insulin anschliessend leichter aus der Insulin-Durchstechflasche ziehen.



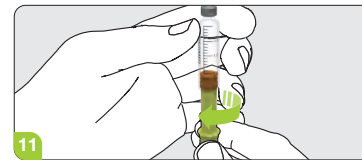
8/12: Drehen Sie das Reservoir einschliesslich der Insulin-Durchstechflasche kopfüber. Ziehen Sie das Insulin vorsichtig in das Reservoir.



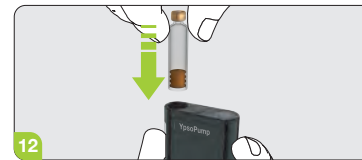
9/12: Prüfen Sie das Reservoir auf Luftblasen. Wenn Luftblasen im Reservoir vorhanden sind, tippen Sie vorsichtig auf die Seite des Reservoirs. Drücken Sie anschliessend die Luftblasen mit der Kolbenstange aus dem Reservoir. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.



10/12: Entfernen Sie den Transferadapter von der Insulin-Durchstechflasche. Entsorgen Sie den Transferadapter gemäss den örtlichen Bestimmungen.



11/12: Drehen Sie die Kolbenstange ab und entsorgen Sie sie.



12/12: Zum Einsetzen des Reservoirs in die YpsoPump befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 28.



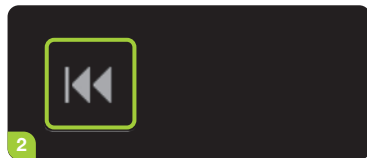
7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.1 Ampulle/Reservoir einsetzen

Für die YpsoPump darf nur ein selbstbefülltes 1,6-ml-Reservoir oder eine vorgefüllte 1,6-ml-Ampulle (sofern verfügbar) verwendet werden, die mit der YpsoPump kompatibel ist. Alle kompatiblen Produkte finden Sie im Kompatibilitätsleitfaden 11002584. Mit dem YpsoPump System darf nur schnellwirksames Insulin in einer Konzentration von 100 U/ml (Insulinanaloge) verwendet werden.



1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Ampullen-/Reservoirwechsel und aktueller Ampullen-/Reservoirfüllstand".



2/6: Tippen Sie auf das Icon "Gewindestange zurückfahren".



3/6: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒. Die YpsoPump vibriert kurz.



4/6: Die Gewindestange wird zurückgefahren und die Prozentangabe reduziert sich auf 0 %. Anschliessend wird der Selbsttest ausgeführt.



5/6: Halten Sie die YpsoPump aufrecht mit der Ampullen-/Reservoirfachöffnung nach oben. Führen Sie ein selbst befüllbares 1,6-ml-Reservoir oder eine vorgefüllte 1,6-ml-Ampulle (sofern verfügbar) ein.



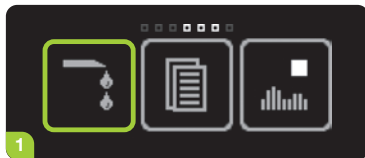
6/6: Setzen Sie den Adapter des Infusionssets aufrecht auf die eingesetzte Ampulle/das eingesetzte Reservoir. Drehen Sie den Adapter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Sie müssen ein weiches Klickgeräusch hören und/oder einen deutlichen mechanischen Stopp spüren.



7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.2 Schlauch des Infusionssets füllen

Das korrekte Füllvolumen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung Ihres Infusionssets. Das dort angegebene Füllvolumen ist nur ein Richtwert. Wichtig ist, dass das System luftfrei befüllt ist und Insulin am Schlauchende austritt.



1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Infusionsset füllen".



4/6: Vergewissern Sie sich, dass Sie das Infusionsset durch Entfernen der Schlauchkappe von der Kanülenbasis vom Körper abgekoppelt haben, und bestätigen Sie mit ☒.



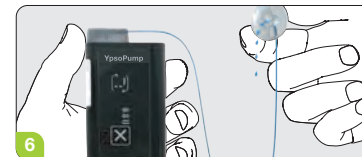
2/6: Tippen Sie auf das Icon "Schlauch füllen".



5/6: Während des Füllvorgangs halten Sie die Insulinpumpe aufrecht mit dem Adapter nach oben und klopfen Sie die Insulinpumpe leicht auf die offene Handfläche, damit die Luftblasen aus dem Infusionsset entfernt werden. Sie können den Füllvorgang jederzeit mit ☒ abbrechen.



3/6: Der Screen zum Einstellen des Füllvolumens wird angezeigt. Wählen Sie für das Füllvolumen einen zu Ihrem Infusionsset passenden Wert zwischen 1,0 U und 30,0 U. Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



6/6: Wiederholen Sie bei Bedarf den Füllvorgang mit dem entsprechenden Füllvolumen, bis sich keine Luftblasen mehr in der Ampulle/im Reservoir, im Adapter oder im Schlauch befinden und bis am Schlauchende des Infusionssets Insulin ausgetreten ist.



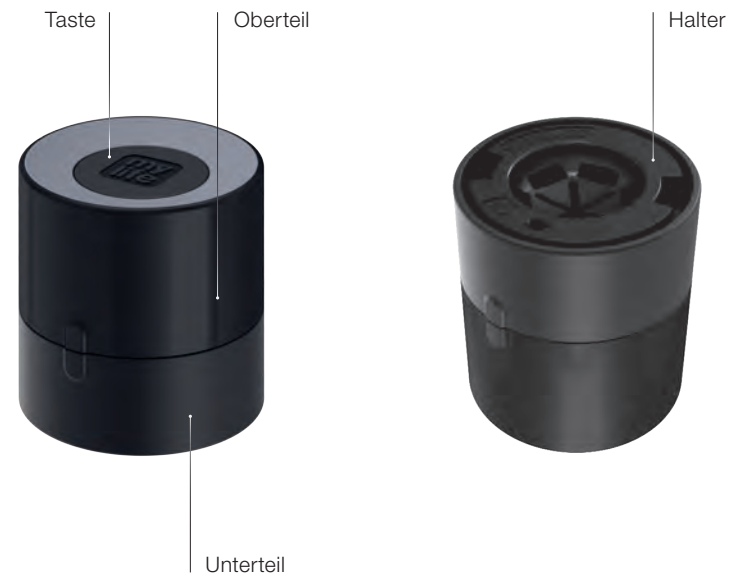
7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.3 Infusionsset am Körper anbringen

Anbringung mit dem Inserter

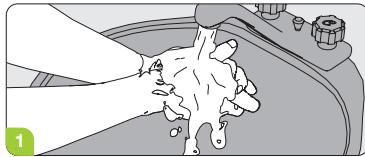
Zum einfacheren Einstechen der Infusionssets verwenden Sie den Inserter.

Teile des Inserters:

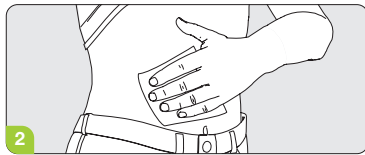


7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.4 Orbit Infusionsset am Körper anbringen



1/17: Waschen Sie sich gründlich die Hände.



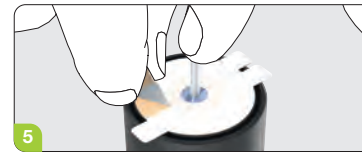
2/17: Reinigen und desinfizieren Sie die Infusionsstelle mit einem Isopropylalkohol-Tupfer (70 %).



3/17: Inserter platzieren. Halten Sie den Inserter und das Infusionsset wie abgebildet fest. Setzen Sie das Infusionsset in den Inserter ein. Ein Klickgeräusch signalisiert die korrekte Anbringung.



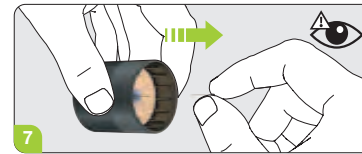
4/17: Halten Sie das Infusionsset in Position.



5/17: Ziehen Sie die Schutzfolie vom Pflaster ab.



6/17: Zur Aktivierung drehen. Drehen Sie das Unterteil des Inserters im Uhrzeigersinn, bis es stoppt und in Position bleibt.



7/17: Nehmen Sie den Kanülenschutz ab.



8/17: Platzieren Sie den Inserter an der Infusionsstelle.

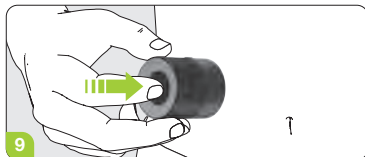


Lassen Sie den Inserter zur Infusionsstelle zeigen und halten Sie ihn von den Augen und allen Körperteilen, an denen das Setzen nicht erwünscht ist, fern. Die Aktivierung des Inserters bei der Vorbereitung und im geladenen Zustand, während er von der Infusionsstelle weg zeigt, kann zu Schmerzen oder Verletzungen führen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre medizinische Fachkraft. Zur Verwendung bei nur einem Patienten.



7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

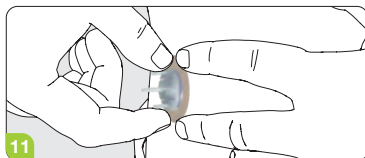
7.4 Orbit Infusionsset am Körper anbringen



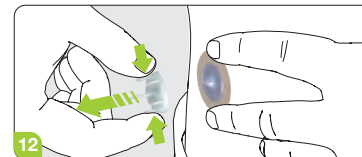
9/17: Taste drücken. Drücken Sie die Taste, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



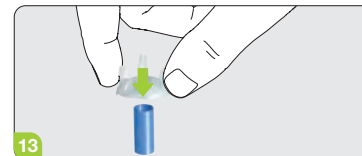
10/17: Drücken Sie das Pflaster auf die Haut und streichen Sie einige Sekunden lang mit den Fingern über das Pflaster, um die Haftung zu optimieren.



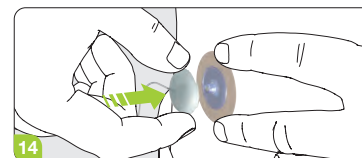
11/17: Drücken Sie das Pflaster mit einer Hand an die Hautoberfläche und greifen Sie die Infusionskappe mit zwei Fingern der anderen Hand.



12/17: Entfernen Sie vorsichtig die Einführnadel (soft Infusionsset) oder die Einführkappe (micro Infusionsset), indem Sie auf die beiden äusseren Flügel der Einführkappe drücken und die Einführkappe von der Infusionsstelle wegziehen.



13/17: Decken Sie die entfernte Einführnadel mit der blauen Schutzkappe ab und entsorgen Sie diese anschliessend in einem Sicherheitsbehälter.



14/17: Befestigen Sie die Schlauchkappe gerade an der Kanülenbasis des Infusionssets.

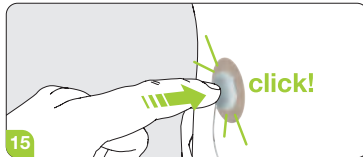


Verwenden Sie das Infusionsset nicht, wenn die Einführnadel beschädigt oder verbogen ist.

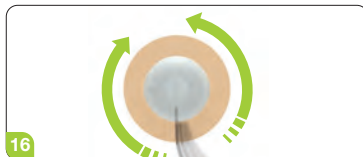


7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

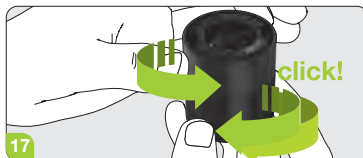
7.4 Orbit Infusionsset am Körper anbringen



15/17: Achten Sie auf das hörbare Klickgeräusch.



16/17: Drehen Sie den Schlauch jeweils um mindestens eine volle Umdrehung nach links und nach rechts, während Sie gleichzeitig an der Kappe ziehen, um sicherzustellen, dass die Schlauchkappe einwandfrei sitzt und der Flüssigkeitspfad geöffnet ist.



17/17: Inserter zurücksetzen. Drehen Sie das Unterteil des Inserters wieder in seine Ausgangsposition zurück.

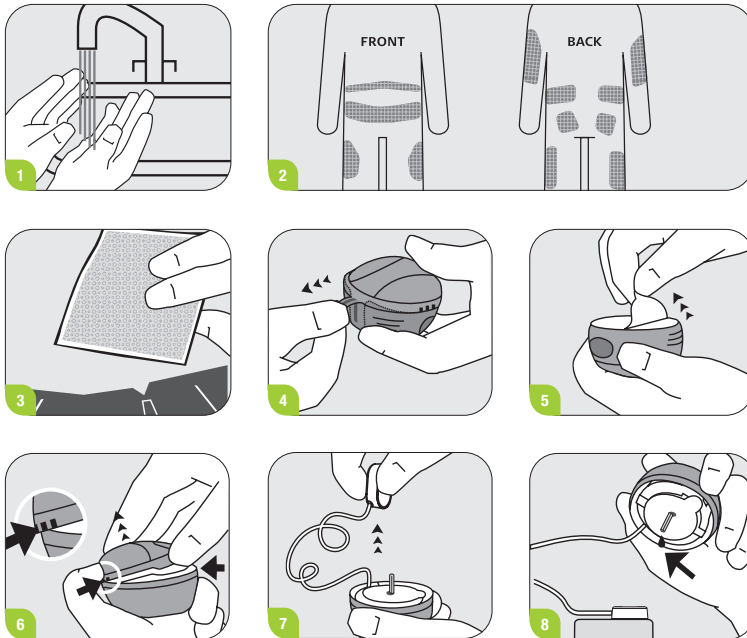


Eine Kreuzkompatibilität zwischen den beiden Generationen der Orbit Infusionssets kann nicht garantiert werden.



7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.5 Inset Infusionsset am Körper anbringen

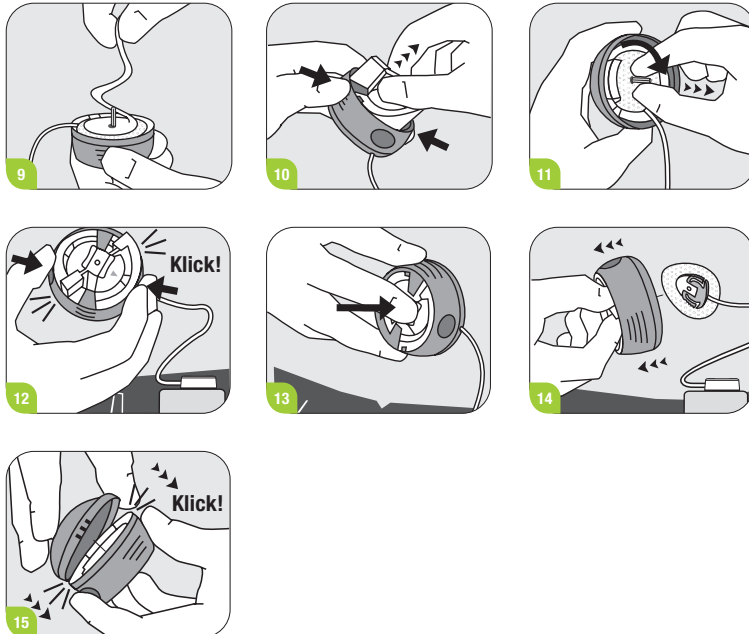


- 1 Waschen Sie sich gründlich die Hände.
- 2 Wählen Sie eine von Ihrem Arzt empfohlene Einführstelle aus. Benutzen Sie keine Stelle, welche direkt neben der vorherigen Einführstelle liegt.
- 3 Reinigen und desinfizieren Sie die Infusionsstelle mit einem Isopropylalkohol-Tupfer (70 %).
- 4 Ziehen Sie an dem rot markierten Klebeband, um die Versiegelung zu entfernen.
- 5 Entfernen Sie das Sterilpapier.
- 6 Drücken Sie mit der einen Hand vorsichtig auf die drei vorstehenden Punkte auf beiden Seiten des Deckels und heben Sie den Deckel mit der anderen Hand ab.
- 7 Abrollen des Schlauchs: Lösen Sie den Anfang des Schlauchs vorsichtig aus der Kerbe. Wickeln Sie den Schlauch von der Einführhilfe ab, indem Sie ihn vorsichtig weiter nach oben ziehen.
ACHTUNG: Beim Abrollen nicht zu stark ziehen, damit das Infusionsset nicht von der Einführnadel getrennt wird.
- 8 Vor dem Einführen: Den Adapter des Infusionssets aufrecht auf die eingesetzte Insulinampulle der YpsoPump setzen. Den Adapter vorsichtig herunterdrücken, um das Septum der Insulinampulle zu durchstechen. Danach den Adapter im Uhrzeigersinn drehen, bis er spürbar einrastet. Überprüfen, ob der Adapter fest angeschlossen und bündig zum Pumpengehäuse ausgerichtet ist. Das Schlauchsystem gemäss der Gebrauchsanweisung der YpsoPump befüllen und so sicherstellen, dass keine Luftbläschen mehr eingeschlossen sind.



7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.5 Inset Infusionsset am Körper anbringen



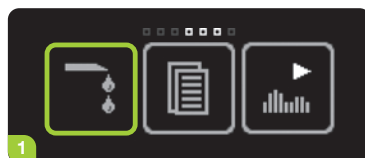
- 9** Das Schutzpapier des Pflasters vorsichtig nach oben ziehen, um es zu entfernen.
- 10** Vorbereiten des Inserters: Legen Sie die Finger auf die geriffelten Linien auf beiden Seiten des Inserters und drücken sie diese. Ziehen Sie das Mittelstück des Inserters, bis Sie ein deutliches Klickgeräusch hören.
- 11** Entfernen Sie vorsichtig den Nadelschutz, indem Sie ihn drehen und gleichzeitig daran ziehen.
- 12** Einführen des Inset: Positionieren Sie das Inset auf der Infusionsstelle. Drücken Sie zum Einführen des Inset gleichzeitig auf die runden Vertiefungen auf beiden Seiten der Einführvorrichtung.
- 13** Drücken Sie leicht auf das Mittelstück des Inserters, um das Pflaster auf der Haut zu fixieren.
- 14** Entfernen Sie den Inserter und die Einführnadel, indem Sie das Mittelstück des Inserters greifen und ihn vorsichtig herausziehen. Streichen Sie das Pflaster gut auf der Haut fest. Befüllen Sie die leere Kanüle.
- 15** Drücken Sie den Deckel wieder auf den Inserter, bis Sie ein deutliches Klickgeräusch hören.



7 Infusionsset und Ampulle/Reservoir

7.6 Kanüle des Infusionssets füllen

Nachdem Sie das Infusionsset am Körper angebracht haben, muss die Kanüle gemäss der Gebrauchsanweisung mit Insulin befüllt werden.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Infusionsset füllen".



2/4: Tippen Sie auf das Icon "Kanüle füllen".



3/4: Der Screen zum Einstellen des Füllvolumens wird angezeigt. Wählen Sie für das Füllvolumen einen für Ihre Kanüle geeigneten Wert zwischen 0,1 U und 1,0 U entsprechend der Gebrauchsanweisung Ihres Infusionssets aus. Bestätigen Sie mit ☒.



4/4: Während des Füllvorgangs zählt der Screen das abgegebene Füllvolumen bis zum eingestellten Wert hoch. Sie können den Füllvorgang jederzeit mit ☒ abbrechen.



8 Run- und Stopp-Modus

Run-Modus

Die Icons “Stopp-Modus” und “Run-Modus” zeigen jeweils den aktuellen Betriebszustand der Insulinpumpe an. Eine Insulinabgabe (z. B. Basalrate) ist nur im Run-Modus möglich. Um die Insulinabgabe zu starten, versetzen Sie die Insulinpumpe in den Run-Modus.



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü, streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Stopp-Modus/Wechsel zum Run-Modus”.



3/3: Der Status-Screen wird angezeigt. Die Abgabe der Basalrate wird gemäss dem programmierten Profil gestartet.



2/3: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



8 Run- und Stopp-Modus

Stopp-Modus



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü, streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Run-Modus/Wechsel zum Stopp-Modus”.



3/3: Der Status-Screen wird angezeigt. Insulinabgaben werden sofort gestoppt. Dies wird auf dem Screen signalisiert.



2/3: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



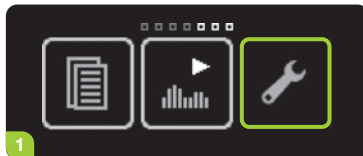
Auf dem Screen der YpsoPump erscheint eine Stopp-Warnung, wenn sich die Insulinpumpe länger als eine Stunde im Stopp-Modus befindet. Die Stopp-Warnung kann vorzeitig, direkt nachdem die Insulinpumpe in den Stopp-Modus versetzt wurde, durch langes Drücken der Funktionstaste ausgelöst und anschliessend bestätigt werden.



9 Bolus

9.1 Bolusschrittweite

Die Bolusschrittweite gibt die Erhöhung bzw. Verringerung der Bolusmenge pro Touchscreen-Geste an. Ebenfalls gibt sie die Erhöhung der Bolusmenge pro Drücken auf die Funktionstaste bei der Eingabe eines Blindbolus an.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Einstellungen".



2/4: Tippen Sie auf das Icon "Bolusschrittweite einstellen".



3/4: Wählen Sie unter den folgenden Bolusschrittweiten aus: 0,1 U, 0,5 U, 1,0 U, 2,0 U. Stellen Sie den Wert, der für Sie von Ihrer medizinischen Fachkraft festgelegt wurde, für die Bolusschrittweite ein. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit ☒.



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt.

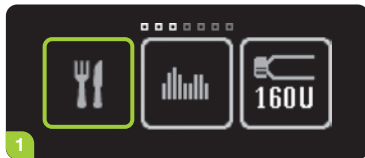


Beachten Sie, dass die Bolusschrittweite direkten Einfluss auf die Blindbolusfunktion hat. Die eingestellte Bolusschrittweite entspricht dabei der Erhöhung der Insulinmenge pro Drücken auf die Funktionstaste.



9 Bolus

9.2 Normaler Bolus



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Bolus”.



2/4: Tippen Sie auf das Icon “Normaler Bolus”.



3/4: Wählen Sie eine Bolusmenge zwischen 0,1 U und 30,0 U. Sobald Sie mit ☒ bestätigen, startet die Bolusabgabe sofort.



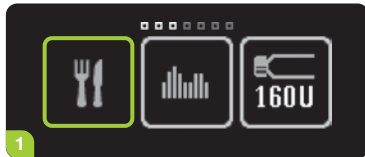
4/4: Die YpsoPump zählt die verbleibende Bolusrestmenge auf dem Status-Screen herunter. Sie können einen laufenden Bolus jederzeit mit ☒ abbrechen. Der Abbruch muss immer mit ☒ bestätigt werden.



Im Menü “Einstellungen” haben Sie die Möglichkeit, eine Bolusgrenze zwischen 30,0 U/h und 0,0 U einzustellen. Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Bolus eine Bolusmenge bis zur festgelegten Bolusgrenze (und nicht höher) einstellen (siehe Kapitel 9.7, Seite 49). Die festgelegte Bolusgrenze gilt für alle Bolustypen.



9.3 Verzögerter Bolus



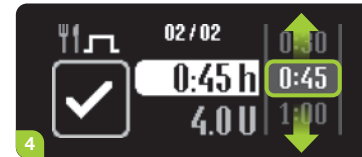
1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Bolos".



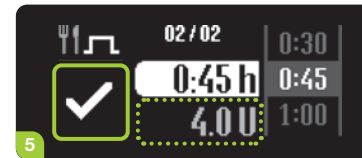
2/6: Tippen Sie auf das Icon “Verzögerter Bolus”.



3/6: Wählen Sie eine Bolusmenge zwischen 0,1 U und 30,0 U und bestätigen Sie mit ☒.



4/6: Wählen Sie die Verzögerungszeit, während der Sie die gewählte Bolusmenge abgeben wollen. Die Verzögerungszeit ist von 15 Minuten bis 12 Stunden in 15-Minuten-Schritten einstellbar.



5/6: Die eingestellte Bolusmenge wird unter der gewählten Verzögerungszeit grau angezeigt. Die YpsoPump startet die Bolusabgabe nach Bestätigung mit .

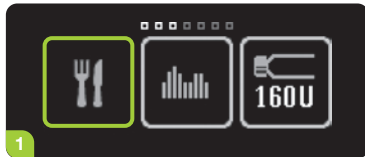


6/6: Die YpsoPump zählt die verbleibende Bolusrestmenge auf dem Status-Screen herunter. Zusätzlich wird die verbleibende Verzögerungszeit des verzögerten Bolus angezeigt. Sie können einen laufenden Bolus jederzeit mit  abbrechen. Der Abbruch muss immer mit  bestätigt werden.



9 Bolus

9.4 Kombiniertes Bolus



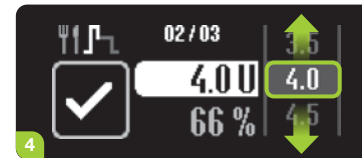
1/8: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Bolus”.



2/8: Tippen Sie auf das Icon “Kombinierter Bolus”.



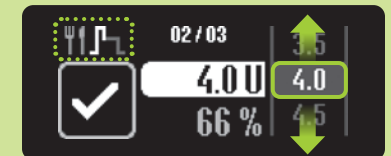
3/8: Wählen Sie eine Bolusgesamtmenge zwischen 0,2 U und 30,0 U und bestätigen Sie mit ☒.



4/8: Wählen Sie die Bolusmenge, die direkt abgegeben werden soll (Sofortanteil).

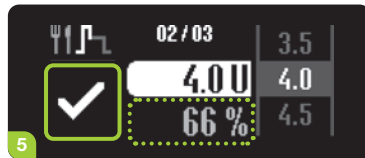


Wenn Sie einen kombinierten Bolus einstellen, zeigt Ihnen das Icon am oberen Rand des Screens Informationen über den Bolusanteil an, auf den sich Ihre Einstellungen beziehen (Bolusgesamtmenge, Sofortanteil oder verzögerter Anteil).



9 Bolus

9.4 Kombinerter Bolus



5/8: Der prozentuale Anteil des Sofortanteils wird unter der gewählten Bolusmenge grau angezeigt. Diese Bolusmenge muss mit ☒ bestätigt werden.



7/8: Die Bolusmenge des verzögerten Anteils wird unter der gewählten Verzögerungszeit grau angezeigt. Die YpsoPump startet die Bolusabgabe nach Bestätigung mit ☒.



6/8: Wählen Sie die Verzögerungszeit, während der Sie den verbleibenden Anteil der Bolusmenge abgeben wollen (verzögerter Anteil). Die Verzögerungszeit ist von 15 Minuten bis 12 Stunden in 15-Minuten-Schritten einstellbar.



8/8: Die YpsoPump zählt die verbleibende Bolusrestmenge auf dem Status-Screen herunter. Als Erstes wird der Sofortanteil des Bolus abgegeben. Anschliessend folgt der verzögerte Anteil. Zusätzlich wird die verbleibende Verzögerungszeit des verzögerten Bolus angezeigt. Sie können einen laufenden Bolus jederzeit mit ☒ abbrechen. Der Abbruch muss immer mit ☒ bestätigt werden.



Die kombinierte Bolusfunktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die verbleibende Insulinmenge in der Ampulle/im Reservoir oder die festgelegte Bolusgrenze kleiner ist als das Doppelte der eingestellten Bolusschrittweite (die Mindestmenge für den kombinierten Bolus beträgt das Doppelte der Bolusschrittweite).



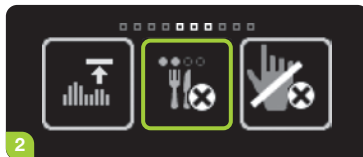
9 Bolus

9.5 Blindbolus

Blindbolus aktivieren



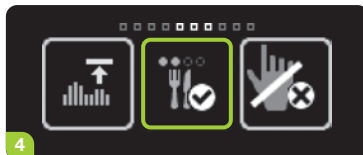
1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Blindbolus inaktiv/aktivieren”.

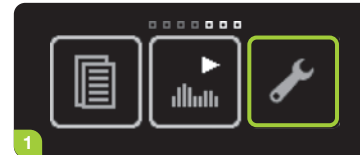


3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒. Die YpsoPump vibriert kurz und die Funktion Blindbolus kann genutzt werden.

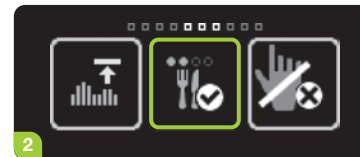


4/4: Wenn Sie erneut das Hauptmenü öffnen, auf das Icon “Einstellungen” tippen und nach links streichen, wird nun das Icon “Blindbolus aktiv/deaktivieren” angezeigt.

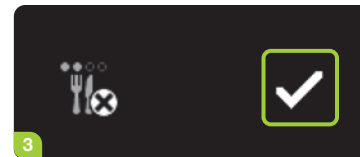
Blindbolus deaktivieren



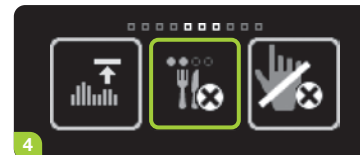
1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Blindbolus aktiv/deaktivieren”.



3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒. Die YpsoPump vibriert kurz und die Funktion Blindbolus wird deaktiviert.



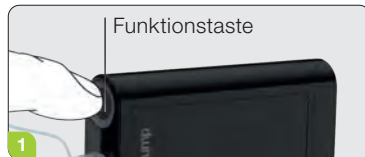
4/4: Wenn Sie erneut das Hauptmenü öffnen, auf das Icon “Einstellungen” tippen und nach links streichen, wird jetzt das Icon “Blindbolus inaktiv/aktivieren” angezeigt.



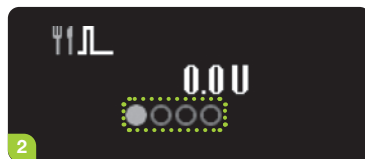
9 Bolus

9.5 Blindbolus

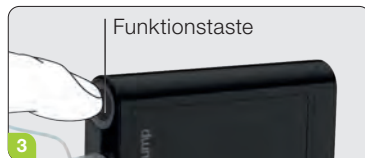
Blindbolus einstellen



1/7: Drücken Sie einmal lange auf die Funktionstaste, bis die YpsoPump lange vibriert.



2/7: Beginnen Sie mit der Mengeneingabe innerhalb von 4 Sekunden. Die abgelaufene Zeit wird Ihnen durch das Grauwerden der Punkte dargestellt.



3/7: Stellen Sie die gewünschte Bolusmenge ein, indem Sie für jeden Erhöhungsschritt kurz auf die Funktionstaste drücken. Die Insulinpumpe bestätigt jedes Drücken auf die Funktionstaste mit einer kurzen Vibration. Für jedes Drücken auf die Funktionstaste wird die Bolusmenge entsprechend Ihrer eingestellten Bolusschrittweite erhöht. Um die Bolusschrittweite zu ändern, beachten Sie den Ablauf auf Seite 39. Die maximale Bolusmenge beträgt 30,0 U.



4/7: Die eingestellte Bolusmenge wird Ihnen jeweils auf dem Screen angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Bolusmenge eingegeben haben, müssen Sie 4 Sekunden warten.



5/7: Die YpsoPump bestätigt jeden Erhöhungsschritt mit je einem kurzen Vibrationssignal.



6/7: Nach einer Zeitdauer von 4 Sekunden wird ein langes Vibrationssignal abgegeben. Durch anschließendes langes Drücken der Funktionstaste wird die Bolusabgabe bestätigt.



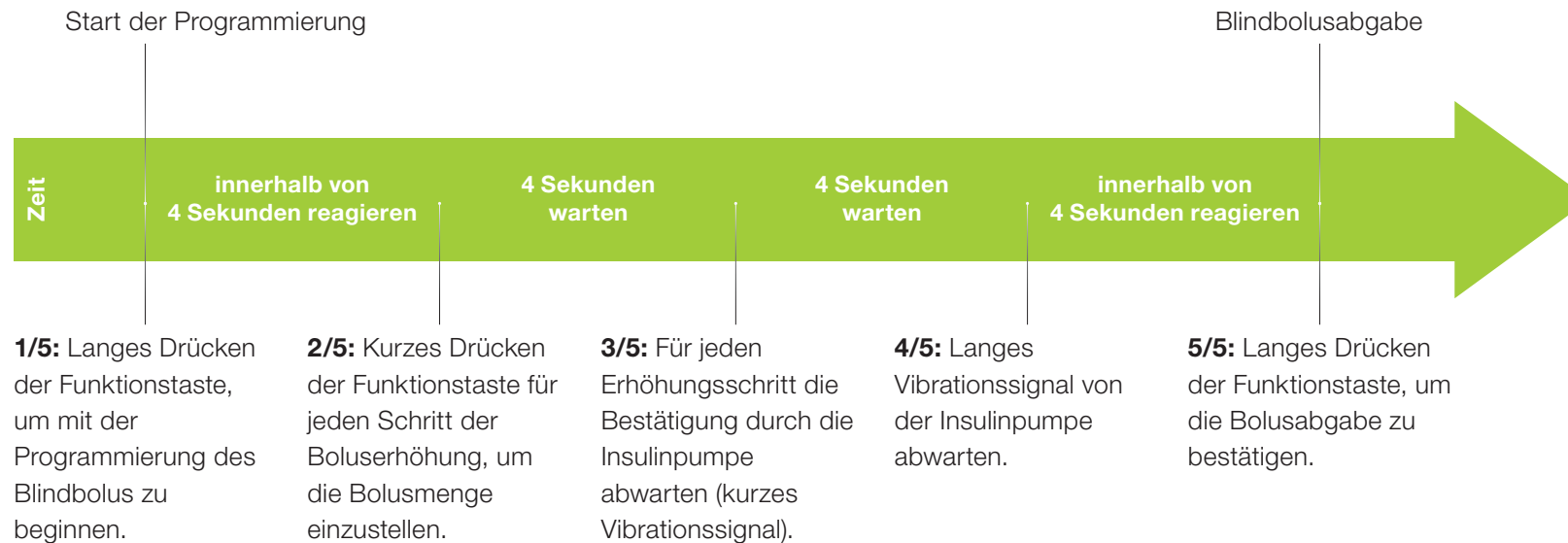
7/7: Sie können einen laufenden Bolus jederzeit mit ☒ abbrechen. Der Abbruch muss immer mit ☒ bestätigt werden.



9 Bolus

9.5 Blindbolus

Programmierung eines Blindbolus auf einen Blick



Ist der Screen der YpsoPump während der Programmierung des Blindbolus eingeschaltet, wird die laufende Blindbolusabgabe auf dem Screen angezeigt.
Ist der Screen der YpsoPump während der Programmierung des Blindbolus ausgeschaltet, wird die laufende Blindbolusabgabe nicht auf dem Screen angezeigt.
Drücken Sie einmal kurz auf die Funktionstaste, um den Screen einzuschalten und den laufenden Blindbolus anzuzeigen.





Es ist möglich, einen normalen Bolus oder einen Blindbolus abzugeben, wenn der verzögerte Anteil eines Bolus läuft. Ein normaler oder ein Blindbolus hat gegenüber dem verzögerten Anteil eines Bolus immer Vorrang. Wenn ein normaler oder ein Blindbolus abgegeben wird und gerade der verzögerte Anteil des Bolus läuft, wird der normale bzw. der Blindbolus auf dem Status-Screen angezeigt. Nach dessen Abgabe wechselt der Status-Screen zurück zur verbleibenden Menge des verzögerten Anteils des Bolus.



9 Bolus

9.6 Anzeige letzter Bolus



1/4: Streichen Sie im Status-Screen nach rechts, um zur Anzeige des zuletzt abgegebenen Bolus zu gelangen. Der letzte abgegebene Bolus kann nur angezeigt werden, wenn kein Bolus aktiv ist.



2/4: Links im Screen wird das Icon des Bolustyps dargestellt, in der Mitte der Wert dazu. Oben stehen weiss unterlegt die Abgabezeit und das Abgabedatum. Durch Streichen nach links können Sie jederzeit die Anzeige letzter Bolus verlassen und gelangen wieder zum Status-Screen.



3/4: Beispiel Verzögerter Bolus: Beinhaltet ein Bolus in der Anzeige letzter Bolus mehrere Informationen, werden diese untereinander dargestellt.



4/4: Beispiel kombinierter Bolus: Die Anzeige des prozentualen Wertes des Sofortanteils erfolgt abwechselnd im 2-Sekunden-Takt mit der Anzeige der Verzögerungszeit des verzögerten Anteils.



Wenn eine Bolusfunktion aktiv ist, kann der zuletzt abgegebene Bolus nicht angezeigt werden.



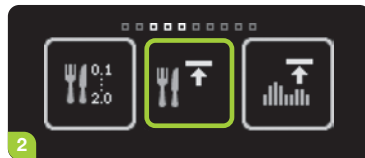
9 Bolus

9.7 Bolusgrenze programmieren

Bei Ihrer YpsoPump ist es möglich, eine Bolusmenge zwischen 0,1 U und 30,0 U einzustellen. Zusätzlich können Sie eine maximale Bolusmenge programmieren. Mit dieser Funktion können Sie beim Programmieren eines Bolus eine Bolusmenge bis zur festgelegten Bolusgrenze (und nicht höher) einstellen. Die festgelegte Bolusgrenze gilt für alle Bolustypen.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Bolusgrenze programmieren”.



3/4: Wählen Sie einen Wert zwischen 30,0 U und 0,0 U, den Sie als maximal programmierbaren Bolus einstellen wollen. Bestätigen Sie mit ☒. Die Insulinpumpe vibriert kurz.



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt.



Liegt die eingestellte Bolusgrenze unter der programmierten Bolusschrittweite, ist das Bolus-Icon inaktiv und die Funktion kann nicht ausgeführt werden.

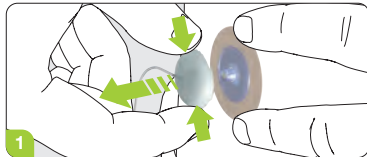
Wenn die Bolusgrenze auf einen Wert von 0,0 eingestellt ist, kann kein Bolus abgegeben werden.



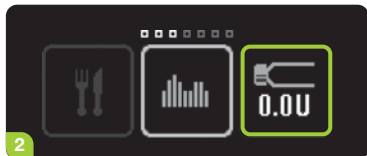
10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln

10.1 Nur Ampulle/Reservoir wechseln

Ampulle/Reservoir entfernen



1/8: Koppeln Sie immer erst das Infusionsset vom Körper ab, indem Sie die Schlauchkappe von der Kanülenbasis entfernen. Drücken Sie vorsichtig an den beiden markierten Seiten der Kappe und die Schlauchkappe löst sich von der Infusionsstelle.



2/8: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Ampullen-/Reservoirwechsel und aktueller Ampullen-/Reservoirfüllstand".



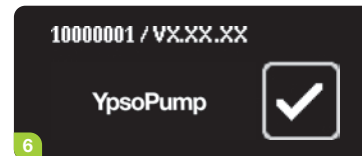
3/8: Tippen Sie auf das Icon "Gewindestange zurückfahren".



4/8: Bestätigen Sie durch Tippen auf



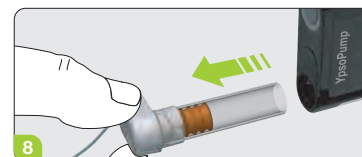
5/8: Die Gewindestange wird zurückgefahren und die Prozentangabe reduziert sich auf 0 %.



6/8: Anschliessend wird der Selbsttest ausgeführt.



7/8: Koppeln Sie das Infusionsset ab, indem Sie den Adapter an der YpsoPump gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



8/8: Entfernen Sie die leere Ampulle/das leere Reservoir aus der YpsoPump und entsorgen Sie sie/es nach länderspezifischen Umweltschutzbedingungen.



10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln

10.1 Nur Ampulle/Reservoir wechseln

Ampulle einsetzen



1/2: Halten Sie die YpsoPump aufrecht mit der Ampullen-/Reservoirfachöffnung nach oben. Führen Sie ein selbst befüllbares 1,6-ml-Reservoir oder eine vorgefüllte 1,6-ml-Ampulle (sofern verfügbar) ein.



2/2: Setzen Sie den Adapter aufrecht auf die eingesetzte Ampulle/das eingesetzte Reservoir. Drehen Sie den Adapter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Sie müssen ein weiches Klickgeräusch hören und/oder einen deutlichen mechanischen Stopp spüren.



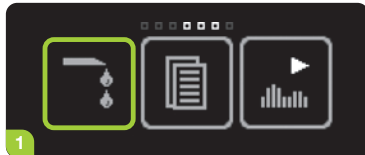
Bei Ihrer YpsoPump müssen Sie das Infusionsset nicht bei jedem Ampullen-/Reservoirwechsel austauschen. Sie können unabhängig voneinander gewechselt werden.



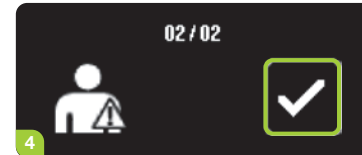
10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln

10.1 Nur Ampulle/Reservoir wechseln

Infusionsset füllen



1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Infusionsset füllen".



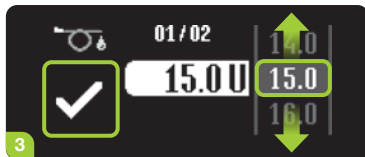
4/6: Vergewissern Sie sich, dass Sie das Infusionsset durch Entfernen der Schlauchkappe von der Kanülenbasis vom Körper abgekoppelt haben, und bestätigen Sie mit ☒.



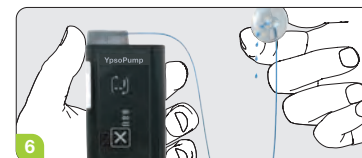
2/6: Tippen Sie auf das Icon "Schlauch füllen".



5/6: Während des Füllvorgangs halten Sie die Insulinpumpe aufrecht mit dem Adapter nach oben und klopfen Sie die Insulinpumpe leicht auf die offene Handfläche, damit die Luftblasen aus dem Infusionsset entfernt werden. Sie können den Füllvorgang jederzeit mit ☒ abbrechen.



3/6: Der Screen zum Einstellen des Füllvolumens wird angezeigt. Überprüfen Sie die Ampulle/das Reservoir auf Luftblasen. Wenn die Ampulle/das Reservoir Luftblasen enthält, wählen Sie das geeignete Füllvolumen entsprechend der Gebrauchsanweisung Ihres Infusionssets aus, bis in der Ampulle/im Reservoir, im Adapter und im Schlauch keine Luftblasen mehr vorhanden sind. Wenn die Ampulle/das Reservoir keine Luftblasen enthält, verwenden Sie das minimale Füllvolumen von 1,0 U. Bestätigen Sie das gewählte Füllvolumen mit ☒.



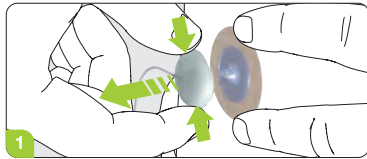
6/6: Wiederholen Sie bei Bedarf den Füllvorgang mit dem entsprechenden Füllvolumen, bis sich keine Luftblasen mehr in der Ampulle/im Reservoir, im Adapter oder im Schlauch befinden und bis am Schlauchende des Infusionssets Insulin ausgetreten ist.



10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln

10.2 Nur Infusionsset wechseln

Infusionsset entfernen und ersetzen



1/3: Koppeln Sie immer erst das Infusionsset vom Körper ab, indem Sie die Schlauchkappe von der Kanülenbasis entfernen. Drücken Sie vorsichtig an den beiden markierten Seiten der Kappe und die Schlauchkappe löst sich von der Infusionsstelle. Entfernen Sie das Pflaster anschließend sorgfältig vom Körper.



2/3: Koppeln Sie das Infusionsset ab, indem Sie den Adapter an der YpsoPump gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



3/3: Setzen Sie den Adapter des neuen Infusionssets aufrecht auf die eingesetzte Ampulle/das eingesetzte Reservoir. Drehen Sie den Adapter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Sie müssen ein weiches Klickgeräusch hören und/oder einen deutlichen mechanischen Stopp spüren.

Infusionsset füllen



1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Infusionsset füllen".



2/6: Tippen Sie auf das Icon "Schlauch füllen".



3/6: Der Screen zum Einstellen des Füllvolumens wird angezeigt. Wählen Sie für das Füllvolumen einen für Ihr Infusionsset geeigneten Wert zwischen 1,0U und 30,0U entsprechend der Gebrauchsanweisung Ihres Infusionssets aus. Bestätigen Sie mit .



Bei Ihrer YpsoPump müssen Sie das Infusionsset nicht bei jedem Ampullen-/Reservoirwechsel austauschen. Sie können unabhängig voneinander gewechselt werden.

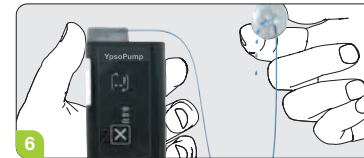


10 Infusionsset und Ampulle/Reservoir wechseln

10.2 Nur Infusionsset wechseln



4/6: Vergewissern Sie sich, dass Sie das Infusionsset durch Entfernen der Schlauchkappe von der Kanülenbasis vom Körper abgekoppelt haben, und bestätigen Sie mit .



6/6: Wiederholen Sie bei Bedarf den Füllvorgang mit dem entsprechenden Füllvolumen, bis sich keine Luftblasen mehr in der Ampulle/im Reservoir, im Adapter oder im Schlauch befinden und bis am Schlauchende des Infusionssets Insulin ausgetreten ist.



5/6: Während des Füllvorgangs halten Sie die Insulinpumpe aufrecht mit dem Adapter nach oben und klopfen Sie die Insulinpumpe leicht auf die offene Handfläche, damit die Luftblasen aus dem Infusionsset entfernt werden. Sie können den Füllvorgang jederzeit mit  abbrechen.



Prüfen Sie den Schlauch Ihres Infusionssets während des Gebrauchs regelmässig auf Luftblasen. Falls Luftblasen vorhanden sind, müssen Sie das Infusionsset vom Körper abkoppeln und die Luftblasen aus Ihrem System (Ampulle/Reservoir, Adapter und Schlauch) entfernen.



11 Daten/Verlauf

Therapie-Daten



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Daten”.

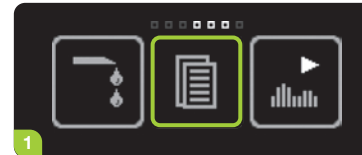


2/3: Tippen Sie auf das Icon “Therapie-Daten”.



3/3: Zu jedem Ereignis werden die Uhrzeit und das Datum invertiert dargestellt. So können Sie das Ereignis von einer aktuellen Anzeige unterscheiden.

Alarm-Verlauf



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Daten”.



2/3: Tippen Sie auf das Icon “Alarm-Verlauf”.



3/3: Zu jedem Ereignis werden die Uhrzeit und das Datum invertiert dargestellt. So können Sie das Ereignis von einer aktuellen Anzeige unterscheiden.



Therapie-Daten: 500 Ereignisse werden angezeigt (insgesamt 3 000 in der Insulinpumpe gespeichert).
Alarm-Verlauf: 100 Ereignisse werden angezeigt (insgesamt 200 in der Insulinpumpe gespeichert).



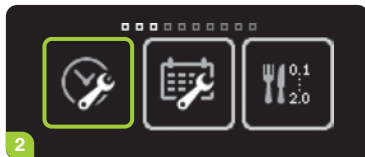
12 Funktionen und Einstellungen

12.1 Datum und Uhrzeit

Uhrzeit ändern



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.

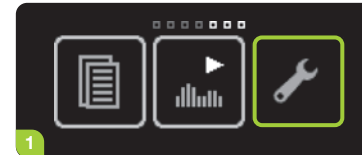


2/3: Tippen Sie auf das Icon “Uhrzeit”.

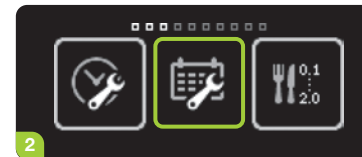


3/3: Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein, bestätigen Sie mit ☒.

Datum ändern



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



2/3: Tippen Sie auf das Icon “Datum”.



3/3: Stellen Sie das aktuelle Datum (Monat, Tag, Jahr) ein. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit ☒.



12 Funktionen und Einstellungen

12.2 Zugriffssperre

Die Funktion Zugriffssperre bietet einen Zugriffsschutz (z. B. für Kinder). Wenn die Funktion Zugriffssperre aktiviert ist, können nur die folgenden Funktionen der YpsoPump ausgeführt werden:

- Daten: Therapie-Daten und Alarm-Verlauf anzeigen
- Einstellungen: Screen drehen
- Einstellungen: Funktion Zugriffssperre deaktivieren

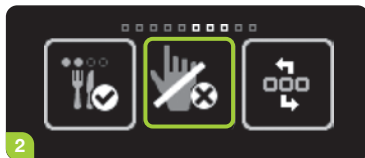
Zugriffssperre aktivieren



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Einstellungen".



3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon "Zugriffssperre inaktiv/aktivieren".



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt. Die aktivierte Funktion Zugriffssperre wird am oberen Screen-Rand durch ein Zugriffssperre-Icon visualisiert.



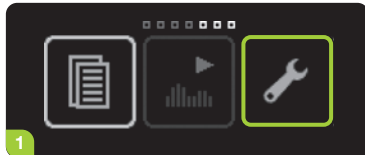
Die Basalrate wird bei Aktivierung der Zugriffssperre weiter abgegeben.



12 Funktionen und Einstellungen

12.2 Zugriffssperre

Zugriffssperre deaktivieren



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Zugriffssperre aktiv/deaktivieren”.



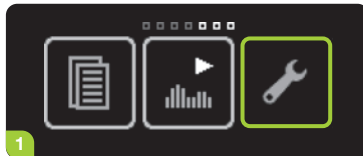
4/4: Der Status-Screen wird angezeigt. Das Zugriffssperre-Icon am oberen Screen-Rand wird ausgeblendet. Alle Icons sind jetzt aktiv und die Funktionen können wieder ausgeführt werden.



12 Funktionen und Einstellungen

12.3 Screen um 180° drehen

Sie haben die Möglichkeit, den Screen der YpsoPump um 180° zu drehen.



1/3: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



2/3: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Screen drehen”.



3/3: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒. Die YpsoPump vibriert kurz und die Ausrichtung des Screens wird um 180° gedreht.



12 Funktionen und Einstellungen

12.4 Bluetooth®

Bluetooth® aktivieren

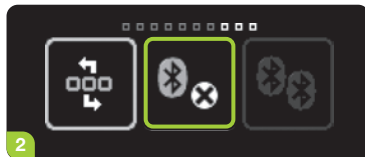
Mithilfe der Bluetooth®-Funktion können Sie Ihre Therapiedaten von der YpsoPump an ein anderes unterstütztes Bluetooth®-fähiges Gerät übertragen. Wenn Sie die Bluetooth®-Verbindung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät nutzen möchten, muss zuerst die Bluetooth®-Schnittstelle an der YpsoPump aktiviert werden.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Bluetooth® inaktiv/aktivieren”.



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt. Die aktivierte Bluetooth®-Funktion wird am oberen Screen-Rand durch ein Bluetooth®-Icon visualisiert.



12 Funktionen und Einstellungen

12.4 Bluetooth®

Bluetooth® deaktivieren

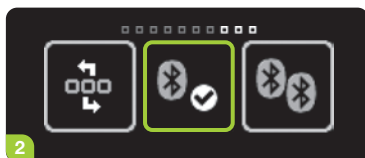
Wenn Sie keine Bluetooth®-fähigen Geräte mit der YpsoPump verwenden möchten, kann die Bluetooth®-Schnittstelle deaktiviert werden.



1/4: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon “Einstellungen”.



3/4: Bestätigen Sie durch Tippen auf ☒.



2/4: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon “Bluetooth® aktiv/deaktivieren”.



4/4: Der Status-Screen wird angezeigt. Das Bluetooth®-Icon am oberen Screen-Rand wird ausgeblendet.



Wenn Bluetooth® nicht verwendet wird, wird empfohlen, die Funktion zu deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Ihr Standort mithilfe von Bluetooth® Tracker-Geräten, die Ihre YpsoPump erkennen, verfolgt wird.

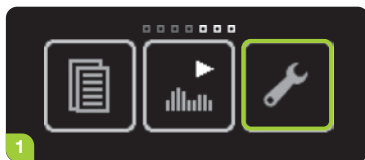


12 Funktionen und Einstellungen

12.4 Bluetooth®

Bluetooth® -Kopplung

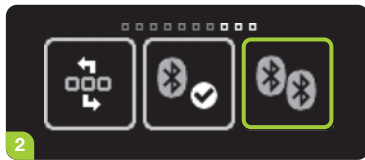
Wenn Sie zum ersten Mal eine Bluetooth®-Verbindung zwischen der YpsoPump und einem anderen Bluetooth®-fähigen Gerät herstellen, müssen Sie einen Identifikationscode eingeben, um die Bluetooth®-Verbindung zwischen den beiden Geräten zuzulassen. Damit die Bluetooth®-Kopplung verwendet werden kann, muss die Bluetooth®-Funktion aktiviert sein. Mit der YpsoPump können maximal 5 Bluetooth®-fähige Geräte gekoppelt werden.



1/6: Öffnen Sie das Hauptmenü und tippen Sie auf das Icon "Einstellungen".



4/6: Auf dem Screen der YpsoPump wird ein sechsstelliger Zahlencode angezeigt, und die Pfeile rotieren. Geben Sie diesen Code in das Bluetooth®-fähige Gerät ein.



2/6: Streichen Sie nach links und tippen Sie auf das Icon "Bluetooth®-Kopplung".



5/6: War die Kopplung erfolgreich, wechselt die Anzeige automatisch zum Status-Screen zurück.



3/6: Die YpsoPump ist zur Kopplung bereit und wartet auf die Kopplungsanfrage des Bluetooth®-fähigen Geräts.



6/6: Wenn Sie erneut das Hauptmenü öffnen, auf das Icon "Einstellungen" tippen, nach links streichen und auf das Icon "Bluetooth®-Kopplung" tippen, wird die aktive Verbindung durch das Rotieren der Pfeile angezeigt.



13 Lagerzustand herstellen

Verwenden Sie die YpsoPump über einen längeren Zeitraum nicht, versetzen Sie die Insulinpumpe in den Stopp-Modus und entfernen Sie die Batterie aus der Insulinpumpe, um Schäden durch eine auslaufende Batterie zu vermeiden. Damit versetzen Sie die Insulinpumpe in den Lagerzustand. Die Einstellungen bleiben im Lagerzustand erhalten (Basalrate, Bolusschrittweite usw.). Nach einem Neustart müssen lediglich der Selbsttest durchgeführt sowie Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden. Die Insulinpumpe befindet sich anschliessend im Stopp-Modus. Es muss ein Zurückfahren der Gewindestange mit anschliessendem Füllvorgang durchgeführt werden, um die Insulinpumpe neu in Betrieb zu nehmen.



1/2: Versetzen Sie die YpsoPump in den Stopp-Modus. Entfernen Sie die Ampulle und das Infusionsset.

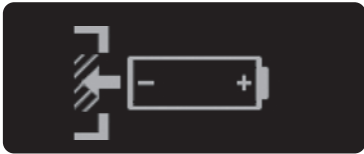


2/2: Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und entnehmen Sie die Batterie. Schliessen Sie den Batteriefachdeckel und bewahren Sie die YpsoPump an einem sicheren Ort auf.

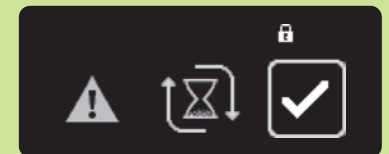


14 Interner Akku

Die YpsoPump verfügt über einen internen Akku, der über die eingesetzte Alkaline-Batterie geladen wird. Wenn die Batterie entfernt wird, laufen alle Funktionen weiter. Wird im Run-Modus nicht innerhalb von 5 Minuten eine neue Batterie eingesetzt, wird der Alarm "Keine Batterie" angezeigt. Im Stopp-Modus geht die Insulinpumpe 5 Minuten nach dem Entfernen der Batterie in den Lagerzustand über. Wird die Batterie entnommen, erscheint der Batterieorientierungs-Screen:



Bei hoher Belastung des internen Akkus kann es vorkommen, dass dieser leer wird. In dieser Situation erscheint der Alarm "Internen Akku laden". Der interne Akku wird nun durch die eingesetzte Alkaline-Batterie geladen, was durch die rotierenden Pfeile um die Sanduhr angezeigt wird. Der Ladevorgang kann bis zu 20 Minuten dauern. Durch den Alarm werden laufende Boli oder eine aktive temporäre Basalratenfunktion abgebrochen.



15 Icon-Übersicht

Navigationshilfen

	Abbrechen
	Bestätigen
	Vorwärts zum Entsperren
	Vorwärts
	Eine Menü-Ebene nach oben
	Einen Schritt zurück
	Schloss

Icons allgemein

	Warnhinweis
	Alarm
	Akustisches Signal
	Vibrationssignal
	Batterieladung
	Batterie entfernt
	Batterie entfernen
	Gewindestange fährt zurück

	Schlauch wird gefüllt
	Kanüle wird gefüllt
	Infusionsset vom Körper abkoppeln
	Bereit zur Bluetooth®-Kopplung
	Bluetooth®-Kopplung läuft
	Funktionstaste für 2 Sekunden drücken
	Totale Insulinmenge pro Tag (Basal und Bolus)



15 Icon-Übersicht

Icons Hauptmenü und Untermenüs

	Bolus		Zu Basalratenprofil A wechseln		Schlauch füllen
	Normaler Bolus		Zu Basalratenprofil B wechseln		Kanüle füllen
	Verzögerter Bolus		Temporäre Basalratenfunktion		Daten
	Kombinierter Bolus		Temporäre Basalratenfunktion aktiviert/abbrechen		Therapie-Daten
	Basalraten		Ampullen-/Reservoirwechsel und aktueller Ampullen-/ Reservoirfullstand		Alarm-Verlauf
	Basalratenprofil A		Gewindestange zurückfahren		Run-Modus/zum Stopp-Modus wechseln
	Basalratenprofil B		Infusionsset füllen		Stopp-Modus/zum Run-Modus wechseln



15 Icon-Übersicht

	Einstellungen		Zugriffssperre aktiv/deaktivieren
	Uhrzeit		Zugriffssperre inaktiv/aktivieren
	Datum		Screen drehen
	Bolusschrittweite einstellen		Bluetooth® aktiv/deaktivieren
	Bolusgrenze einstellen		Bluetooth® inaktiv/aktivieren
	Basalratengrenze einstellen		Bluetooth® -Kopplung
	Blindbolus aktiv/deaktivieren		
	Blindbolus inaktiv/aktivieren		



16 Warnhinweise und Alarmer

16.1 Icon-Übersicht

Icons Alarmer

	Keine Batterie
	Batterie leer
	Batterie nicht geeignet
	Internen Akku laden
	Okklusion
	Kein Insulin

	Ampulle/Reservoir leer
	Auto-Stopp
	Elektronikfehler

Icons Warnhinweise

	Ampullen-/Reservoirfullstand niedrig
	Batterieladung niedrig
	Zurückfahren der Gewindestange nicht abgeschlossen
	Füllvorgang nicht abgeschlossen
	Bolus abgebrochen
	Temporäre Basalratenfunktion abgebrochen
	Insulinpumpe gestoppt
	Bluetooth®-Verbindung fehlgeschlagen



Koppeln Sie das Infusionsset bei Fehlerbehebungsmassnahmen immer erst vom Körper ab.



16 Warnhinweise und Alarme

16.2 Signalisierung von Warnhinweisen und Alarmen

Alarmer

Die Stufen eskalieren im Abstand von 5 Minuten. Wird ein Alarm bestätigt, aber nicht behoben, wird er nach 30 Minuten wieder akustisch und taktil signalisiert.

Warnhinweise

Die Stufen eskalieren im Abstand von 30 Minuten. Die Warnhinweise erscheinen auf dem Status-Screen und müssen bestätigt werden. Dabei kann der Screen mit der Funktionstaste eingeschaltet werden. Die Warnhinweise führen zu keinem Abbruch der Insulinabgabe. Nach Bestätigung aller Warnhinweise erscheint wieder der ursprüngliche Status-Screen.



Eskalationsstufen für Warnhinweise und Alarmer:

Stufe 1: Taktil

Stufe 2: Taktiler und schwaches akustisches Signal

Stufe 3: Taktiler und mittleres akustisches Signal

Stufe 4: Taktiler und starkes akustisches Signal



16 Warnhinweise und Alarmer

16.3 Elektronikfehler

Stellt die YpsoPump eine interne Fehlfunktion fest, wird ein Elektronikfehler angezeigt. Alle Funktionen der Insulinpumpe werden abgebrochen. Die Insulinpumpe zeigt im Fall eines Elektronikfehlers abwechselungsweise zwei verschiedene Screens an, die Ihnen zeigen, wie Sie die Insulinpumpe mit wenigen Schritten wieder starten.



1/2: Koppeln Sie das Infusionsset vom Körper ab und entfernen Sie die Alkaline-Batterie aus dem Batteriefach.



2/2: Anschliessend drücken Sie die Funktionstaste für 2 Sekunden. Die Insulinpumpe befindet sich jetzt ohne Batterie im Lagerzustand. Um die Insulinpumpe erneut in Betrieb zu nehmen, führen Sie die Schritte auf den Seiten 13 bis 15 durch und überprüfen Sie Ihre Therapieeinstellungen. Wechseln Sie die Ampulle und das Infusionsset gemäss den Schritten ab Seite 50. Die Insulinpumpe befindet sich im Stopp-Modus. Um die Insulinabgabe zu starten, versetzen Sie die Insulinpumpe in den Run-Modus.



17 Notizen

[illegible]

Disclaimer: Beachten Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Produkts // mylife, YpsoPump, myLoop und Orbit sind registrierte Handelsmarken von mylife Diabetes Care AG oder ihren Tochtergesellschaften. // Die Produktbilder dienen nur zur Veranschaulichung. // CamAPS ist eine registrierte Handelsmarke von CamDiab Ltd. // Die Bluetooth®-Wortmarke und die Bluetooth®-Logos sind registrierte Handelsmarken der Bluetooth SIG, Inc. und jeder Gebrauch dieser Marken durch die mylife Diabetes Care AG oder ihre Tochtergesellschaften ist unter Lizenz. // Andere Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

 Sicherheitsinformationen zu den genannten Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung oder unter mylife-diabetescare.com/safety





DiabetesCare

mylife Diabetes Care AG
Lyssachstrasse 40 • 3400 Burgdorf • Switzerland
www.mylife-diabetescare.com



700031991/11005386-CH-de-V02

Ausgabe 2025-09